



Kurzbeschreibung des Workshops

Ausgehend von den Grundlagen konstruktivistischer Lerntheorien stellen wir anhand von Beispielen aus der Praxis vor, wie man virtuelle Tafeln (am Bsp. von Padlet) im Unterricht kommunikativ und individualisiert einsetzen kann.

Der Workshop richtet sich insbesondere an Lehrkräfte, die mit der Arbeit mit virtuellen Tafeln wie Padlet bislang wenige oder keine Erfahrungen gesammelt haben.

Für eine Erprobungsphase im Workshop ist es sinnvoll, ein eigenes internetfähiges Endgerät zur Hand und darauf die Apps **Padlet**, **Kahoot!** und **Popplet lite** installiert zu haben.



ReferentInnen:
Alexander Classen &
Cetin Karakus



Workshop: **Padlet und Co. im** **konstruktivistischen Unterricht**



Einsatzmöglichkeiten in der Schule/Praxis

Das vorgestellte Tool hat sich insbesondere in der Sekundarstufe II bewährt, kann aber abhängig von der Lerngruppe und in einem angemessenen Setting auch in der Sek I eingesetzt werden.

Dabei können Produkte z.B. in Form von Mindmaps, Ideensammlungen oder auch umfangreicheren Dokumentationen angefertigt werden.

Den Schülerinnen und Schülern wird so ermöglicht, auf digitalem Weg untereinander als auch mit der Lehrkraft zu kommunizieren und individuelle Zugänge auch zu komplexen Themen zu erkunden.



Sonstiges

- Link zur Plattform: www.padlet.com

